



Informationsbrief

zur Ausbildungsrunde für die ehrenamtliche Mitarbeit als Freiwillige/r am Telefon bei der VETHiLFE e.V.

Stand 01.2026

Liebe Interessierte,

herzlichen Dank für Ihr Interesse an der Ausbildung und der Mitarbeit als Freiwillige/r am Telefon bei der VETHiLFE e.V.

Der Aufbau der Telefonseelsorge von tiermedizinischem Fachpersonal für tiermedizinisches Fachpersonal ist undenkbar ohne das Engagement von Menschen, die bereit sind, mitzumachen und einen Teil ihrer Freizeit dieser Tätigkeit zu widmen.

In diesen Informationsbrief haben wir Ihnen das Wichtigste dazu zusammengestellt.

1. Die Arbeit am Telefon

Hier möchten wir zunächst den Internationalen Verband der TelefonSeelsorge zitieren, da dies auch die Grundlage für unsere Tätigkeit bei der Krisenhotline der VETHiLFE e.V. sein wird: „Die Einrichtungen der TelefonSeelsorge wollen jedem Menschen in Not, Verzweiflung oder Suizidgefahr in Achtung seiner Freiheit die Möglichkeit geben, sofort mit einem anderen Menschen Kontakt aufzunehmen, der wie ein Freund bereit und fähig ist, dem Anrufenden zuzuhören und ein helfendes Gespräch mit ihm zu führen. Alle Hilfe, die die TelefonSeelsorge gewährt, zielt auf Ermutigung zum Leben und auf Befähigung, Lebenskrisen zu bewältigen.“

In unserem Fall erfolgt die telefonische Hilfe Peer-Group-basiert, wodurch lange Erklärungen für Probleme oder Herausforderungen, wie sie berufsfremden Personen gegenüber oft nötig sind, überwiegend entfallen werden.

Zunächst ist die Hotline nach Ende der 1. Ausbildungsrunde ab 01.06.2025 gestartet, erstmal mit zwei Stunden am Tag an sieben Tagen der Woche – jeweils von 20-22 Uhr. Diese Sprechzeiten werden nach jeder weiteren Ausbildungsrunde erweitert, bis die VETHiLFE schlussendlich 24 Stunden am Tag erreichbar sein wird. Ab 01.02.2026 wird der Zeitraum erweitert auf 18-22 Uhr.

Die Mitarbeit am Telefon erfolgt räumlich flexibel, da der Mitarbeitende selbst bei der Dienstplanung entscheidet, auf welche Telefonnummer die Hotline weitergeleitet werden soll. Auch die Dienstplanung erfolgt durch die Freiwilligen selbst, es wird von allen Mitarbeitenden ein Dienst alle 2 bis 3 Wochen erwartet.

Die Grundlage für die Mitarbeit in der Hotline ist das Absolvieren der ausschließlich online erfolgten Ausbildung, die gemeinsam mit der kirchlichen Telefonseelsorge Berlin/Brandenburg erfolgt, dazu später mehr. Die Ausbildung ist nicht kirchlich, sondern rein telefon-seelsorgerisch ausgerichtet, ebenso wie die spätere Hotline-Tätigkeit.

Freiwillige, die an der Ausbildung und dem Dienst am Telefon teilnehmen möchten, müssen Mitglied im Verein VETHILFE e.V. sein.

2. Die Aufnahme

Für die Ausbildung und den Dienst am Telefon sind bestimmte Fähigkeiten und Eigenschaften nötig, weshalb wir hier die Erfahrungen der Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg teilen möchten, damit Ihr für Euch überlegen können, ob Euch der Dienst liegt und Ihr die nötige Zeit und Kraft für die Ausbildung und Mitarbeit aufbringen können.

Eigene aktuelle Krisen oder Therapien sind an sich kein Hinderungsgrund, Ihr solltet Eure Situation aber offen mit uns besprechen, damit wir gemeinsam abwägen können, ob für Euch jetzt schon der richtige Zeitpunkt für eine Ausbildung/Mitarbeit gekommen ist.

Basierend auf den Erfahrungen der Telefonseelsorge Berlin/Brandenburg benötigt man als Mitarbeitende/r am Telefon die folgenden Fähigkeiten:

Belastbarkeit

Ihr werdet Dinge hören, die Euch unter Umständen schwer erschüttern. Nicht immer wird sich danach sofort die Möglichkeit ergeben, sofort mit einer/m Kollegin/gen zu sprechen, da Ihr unter Schweigepflicht steht – Ihr müsst diese Erlebnisse zunächst für Euch allein herumtragen.

Einfühlungsvermögen

Viele Anrufende gestalten ihr Leben und ihre Beziehungen völlig anders als Ihr selbst. Andere wirken auf den ersten Blick schroff und abweisend, obwohl sie innerlich tief verzweifelt sind. Ihr solltet in der Lage sein, Euch in solche Euch fremde Denk- und schwer zugängliche Verhaltensweisen hineinzusetzen.

Selbstwahrnehmung

Als Mitarbeitende/r am Telefon ist man kein/e neutrale/r Zuhörer/in – man bringt die eigenen Konflikte und Lösungen mit in jedes Gespräch ein. Dies kann sehr hilfreich, aber auch völlig unangemessen sein – deshalb ist es sehr wichtig, sich über die eigenen Gefühle und Erfahrungen im Klaren zu sein. In der Ausbildung und Supervision wird von jedem/r Teilnehmenden erwartet, über sich selbst zu sprechen und anzuhören, wie die anderen Mitarbeitenden einen erleben.

Teamfähigkeit

Seelsorge bedeutet für uns nicht, den Anrufenden einen Rat zu erteilen, sondern, sie als Partner:innen ernst zu nehmen und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Um dies zu lernen, geschieht die Ausbildung in festen Gruppen: Sich gegenseitig zu unterstützen und zu korrigieren, gemeinsam Wege zu erarbeiten, ist unserer Meinung nach für die Seelsorge mindestens ebenso wichtig wie die allein verantwortete Eigenleistung.

3. Die Ausbildung

Hauptinhalte der Ausbildung sind

- Die Arbeit an der Fähigkeit, Gespräche zu führen – von Methodik bis hin zum geschulten Gespür für den Aufbau einer Beziehung zu den Anrufenden, die Art der Kommunikation, die Gestaltung der Gespräche und die Verarbeitung der entstehenden Belastungen

- Die Arbeit an sich als eigenständige Person und im Beziehungsfeld der Ausbildung
- „Tiermedizinische Besonderheiten“ in der Telefonseelsorge

Hauptsäulen der Ausbildung sind

- Die folgenden Online-Ausbildungstermine:
 - 21.02.2026 10-13 Uhr
 - 28.02.2026 10-13 Uhr
 - 14.03.2026 10-13 Uhr
 - 21.03.2026 10-13 Uhr
 - 23.05.2026 10-13 Uhr
 - 30.05.2026 10-14 Uhr
 - 06.06.2026 10-13 Uhr
 - 20.06.2026 10-13 Uhr
 - 27.06.2026 10-13 Uhr
 - 04.07.2026 10-13 Uhr
- Thematisch im Tandem zu bearbeitende Themen in den Zeiten zwischen den Ausbildungsterminen

Die Teilnahme an den Ausbildungsterminen ist verbindlich – wenn Du vorab abschätzen kannst, dass Du an mehr als einem Termin nicht teilnehmen kannst, besprich dies bitte mit uns!

4. Die Mitarbeit

Alle Freiwilligen erhalten von uns eine **qualifizierte Ausbildung**, die für die Teilnehmenden kostenfrei und spendenfinanziert ist. Im Gegenzug erwarten wir eine **mindestens 3jährige ehrenamtliche Mitarbeit** an der Hotline der VETHilfe e.V.

Die Entscheidung über eine Mitarbeit wird am Ende der Ausbildung getroffen.

Es wird von Dir ein Dienst alle 2-3 Wochen erwartet, so dass Du auf ca. 21 Dienste im Jahr kommen wirst.

Verpflichtend und unverzichtbar ist die Teilnahme an den **monatlichen Online-Supervisionen**, bei denen in vertrauensvollem Umgang miteinander Entlastung und Stärkung passieren sowie Verhalten und Arbeit am Telefon reflektiert werden.

Darüber hinaus werden weiterführende **thematisch passende Fortbildungen** angeboten.

Absolute Voraussetzung für die Arbeit bei der Hotline der VETHilfe e.V. ist Deine **Verpflichtung zur Verschwiegenheit**, auch nach Ausscheiden aus dem Dienst, da die Anonymität des/r Anrufenden die tragende Säule dieses niedrigschwelligen Hilfsangebotes darstellt.

Die Verpflichtung zur Verschwiegenheit beinhaltet auch, dass - außer Deinen nächsten Angehörigen - möglichst niemand von Deiner (zukünftigen, geplanten) Mitarbeit in der Hotline erfährt. Bitte achte auch schon jetzt darauf, dass Du möglichst wenige Menschen über Dein Interesse an der Mitarbeit bei uns informierst. Jeder Person, der Du davon erzählst,

könnte unter Umständen daran gehindert werden, bei der Hotline der VETHiLFE e.V. anzurufen, weil sie befürchten muss, einer/n Bekannten am Telefon zu begegnen.

Wir hoffen, dass wir Dich mit diesem Brief umfassend über die Mitarbeit in der Hotline der VETHiLFE e.V. informieren konnten und Dir damit Deine Entscheidung etwas erleichtern können.

5. Die nächsten Schritte/Anmeldung zur Ausbildung

Wenn Du an der Ausbildung und der Mitarbeit an der Hotline der VETHiLFE e.V. teilnehmen möchtest, dann sind die nächsten Schritte:

1. Wenn noch nicht erfolgt, bitte den beiliegenden Mitgliedschaftsantrag für die VETHiLFE e.V. ausfüllen
2. Den beiliegenden Fragebogen für die Ausbildung und Mitarbeit bei der Hotline der VETHiLFE e.V. ausfüllen
3. Beides per Mail an info@vethilfe.org schicken
4. Wir melden uns schnellstmöglich bei Dir für ein kurzes Gespräch über Deine Bewerbung
5. Nach dem Gespräch bekommst Du Bescheid, ob Du an der nächsten Ausbildungsrunde teilnimmst

Wir freuen uns, von Dir zu hören!

Das Team der VETHiLFE e.V.

